

Lossa



Bote

Jahrgang 9 - Nummer 12

Mittwoch, den 23.12.2020

Besuchen Sie uns auf www.lossatal.eu

Amtsblatt der Gemeinde Lossatal mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körnitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna · Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Schöne Weihnachten

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2020 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

Ihr Uwe Weigelt
Bürgermeister



Aus dem Inhalt Seite

► Aktuelles aus dem Rathaus	3
► Sonstige Bekanntmachungen Eigenbetrieb "Wirtschaftsbetrieb Lossatal"	5
► Wir gratulieren	13
► Einrichtungen der Gemeinde Lossatal	14
► Kultur- und Vereinsleben	18
► Notdienste	24

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 27. Januar 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 15. Januar 2021

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 19. Januar 2021, 9.00 Uhr

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Lossatal eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

IMPRESSUM

Lossabote - Amtsblatt der Gemeinde Lossatal, mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzschepe, Heyda, Hohburg, Kleinschepe, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstadt, Meltewitz, Müglitz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber:

Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Uwe Weigelt, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal/OT Falkenhain

und für den nichtamtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

- Ansprechpartner:

Gemeinde Lossatal, Frau Hempel, amtsblatt@lossatal.eu,
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/OT Falkenhain,
Tel.: 034262 488-13,

- Homepage: Gemeinde Lossatal, www.lossatal.eu

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäfts-
führer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 3,50 € oder zum Abholpreis von 42,00 € (inkl. MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 2,00 € pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Lossatal

Gemeindeverwaltung Lossatal Rathaus Falkenhain

Karl-Marx-Str. 14 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 488-0 • info@lossatal.eu • www.lossatal.eu



Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr · Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Bereich Bürgermeister

Sekretariat des Bürgermeisters	Frau Schmidt	034262 488-0
--------------------------------	--------------	--------------

Bereich Hauptamt

Hauptamt/Schulen	Frau Markus	034262 488-15
Ordnungsamt/Sicherheit/ Fundbüro	Frau Löwe	034262 488-16
Einwohnermeldeamt/Gewerbe	Frau Großmann	034262 488-17
Kultur u. Öffentlichkeitsarbeit/Sport	Frau Hempel	034262 488-13
Kindertagesstätten/Archiv	Frau Rasser	034262 488-29
Personalangelegenheiten	Frau Lessing	034262 488-25

Bereich Finanz- u. Bauwesen

Finanz- u. Bauwesen/Kämmerer	Herr Gebhardt	034262 488-21
Kassenverwalterin/Kämmerei	Frau N. Jentzsch	034262 488-22
Kasse und Bewirtschaftung/ Kämmerei	Frau C. Naumann	034262 488-23
Anlagenbuchhaltung	Frau Reinl	034262 488-24
Steuern und Abgaben	Frau Grüner	034262 488-28
Gebäude- u. Liegenschafts- management	Frau Jäger	034262 488-27
Liegenschaften	Frau Hempel	034262 488-14
Bestattungswesen	Frau Rasser	034262 488-29
SGL Bauverwaltung	Frau Richter	034262 488-30
Hoch- u. Tiefbau	Herr Kertscher	034262 488-26
Gewässer	Herr Zimmermann	034262 488-19

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Kapsdorfer Str. 36 • 04808 Lossatal/OT Hohburg
Telefon 034263 708-0 • E-Mail: verwaltung@wb-lossatal.de • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Betriebsleiterin	Frau Sommermeier	034263 708-15
Komm. stellv. Betriebsleiterin/ Sachgebietsleiterin Verwaltung	Frau Reiche	034263 708-20
Sachbearbeiterin Immobilien	Frau Gastler	034263 708-17
	Frau B. Jentzsch	034263 708-21

Bereitschaftstelefon Immobilien

015785044411

Sachgebietsleiter Abwasser	Herr R. Wittig	034263 708-18
Sachbearbeiterin Abwassergebühren	Frau Thieme	034263 708-26

Bereitschaftstelefon Abwasser

01603784290

Sachgebietsleiter Bauhof	Herr U. Wittig	015785533893
--------------------------	----------------	--------------

Bibliothek Hohburg

Kurze Straße 1 • 04808 Lossatal
Telefon 034263 70897

Öffnungszeiten

Di. 9 - 11:30 Uhr und 14 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Zweigstelle Lüptitz:

Öffnungszeiten
Mi. 15 - 17 Uhr

Bibliothek Falkenhain

Karl-Marx-Straße 39 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 441616

Öffnungszeiten

Di. 16 - 18 Uhr · Do. 11 - 18 Uhr

Friedensrichter

Zur Schmiede 8
Telefon 034262 48816
Sprechstunde: jeden letzten Dienstag
im Monat 16 - 17 Uhr

Hinweis zur Einhaltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Veröffentlichung von Fotos und personenbezogenen Daten

Aufgrund der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung vom Mai 2018 sind Änderungen für die Veröffentlichung von Beiträgen Dritter mit personenbezogenen Daten sowie auf Fotos abgebildeten Personen notwendig.

Änderungen ergeben sich bei Beiträgen mit Bildern, auf denen Personen im Bildmittelpunkt stehen und somit identifizierbar sind sowie Beiträge mit personenbezogenen Daten (z. B. Namen), die und von Dritten (Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen, Unternehmen u.a.) für die Veröffentlichung im Amtsblatt zur Verfügung gestellt werden. Hier müssen ab sofort Einwilligungserklärungen von den zuständigen Einrichtungen im Vorfeld der Veröffentlichung eingeholt werden. Die Gemeinde Lossatal

behält sich das Recht vor, diese Einwilligungserklärungen vor der Veröffentlichung der Beiträge Dritter anzufordern. Kann diese Einwilligungserklärung nicht vorgelegt werden, kann auch keine Veröffentlichung der Beiträge im Amtsblatt der Gemeinde Lossatal erfolgen.

Bitte achten Sie bei der Einholung der Einwilligungserklärungen darauf, dass das Amtsblatt „LossaBote“ auch im Internet veröffentlicht wird und die Bilder und Informationen weltweit abgerufen und heruntergeladen werden können.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion des Amtsblattes „LossaBote“

Aktuelles aus dem Rathaus



AMTLICHER TEIL

• Hauptamt

Sitzungen des Gemeinderates Lossatal

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lossatal findet

am Mittwoch, dem 13.01.2021

statt. Uhrzeit, Veranstaltungsort und Tagesordnung werden entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 12.01.2012 an den in § 5 genannten Stellen veröffentlicht.

*Uwe Weigelt
Bürgermeister*

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.11.2020 wurde folgender Beschluss gefasst

Beschluss-Nr.: 224/20-GR

vom 11.11.2020 des Gemeinderates Lossatal

- öffentlich – TOP 5

Der Gemeinderat beschließt,

seine regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2021, wie in der Anlage 1 aufgeführt, durchzuführen. Die Anlage 1 ist untrennbarer Bestandteil dieses Beschlusses und enthält Ort und Datum der regelmäßigen Sitzungen.

*Weigelt
Bürgermeister*

Anlage 1

Terminplan

Hier: Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Lossatal im Jahr 2021

Die Tagungen des Gemeinderates Lossatal der Gemeinde Lossatal sind im Jahr 2021 für folgende Termine vorgesehen:

Januar	13.01.2021	Hohburg
Februar	10.02.2021	Falkenhain
März	10.03.2021	Hohburg
April	21.04.2021	Falkenhain
Mai	17.05.2021	Hohburg
Juni	16.06.2021	Falkenhain
Juli	14.07.2021	Hohburg
August	11.08.2021	Falkenhain
September	08.09.2021	Hohburg
Oktober	11.10.2021	Falkenhain
November	10.11.2021	Hohburg
Dezember	08.12.2021	Falkenhain

Mitteilung aus den Kindertageseinrichtungen

Schließtage 2021

In Trägerschaft der Gemeinde Lossatal:

Der § 4 Abs. 3 unserer gültigen Kita-Satzung vom 11. 07. 2012 legt fest:

„Kindertageseinrichtungen können zeitweise, an Tagen vor bzw. nach gesetzlichen Feiertagen (sog. Brückentage), wobei die Zahl dieser Brückentage nicht mehr als 10 Tage betragen soll, geschlossen werden, sofern eine Betreuung der Kinder in einer anderen Einrichtung gewährleistet ist.“

Auf dieser Grundlage möchten wir nachfolgend die Schließzeiten 2021 in unseren Einrichtungen mitteilen.

Sollte bei Familien, wo beide Elternteile an diesen Tagen arbeiten müssen, Betreuungsbedarf bestehen, dann melden Sie sich bitte bei der Kita-Leiterin. Im Bedarfsfalle wird eine Einrichtung geöffnet.

Kita Dornreichenbach:

- 06. 04. 2021	pädagogischer Tag
- 14. 05. 2021	Brückentag
- 08. 11. 2021	pädagogischer Tag
- 24. 12. 2021 - 31. 12. 2021	zwischen Weihnachten und Neujahr

Kita Falkenhain:

- 06. 04. 2021	pädagogischer Tag
- 14. 05. 2021	Brückentag
- Ende September 2021 (2 Tage) wegen Umzug in das „Storchennest“	
- 24. 12. 2021 - 31. 12. 2021	zwischen Weihnachten und Neujahr

Kita Thammenhain:

- 06. 04. 2021	pädagogischer Tag
- 14. 05. 2021	Brückentag
- 01. 11. 2021	pädagogischer Tag
- 24. 12. 2021 - 31. 12. 2021	zwischen Weihnachten und Neujahr

Hort „Abenteuerland“ Hohburg:

- 06. 04. 2021 **pädagogischer Tag**
- 14. 05. 2021 Brückentag
- 25. 05. 2020 pädagogischer Tag
- 02. 09. - 03. 09. 2021 pädagogische Tage (letzten zwei Tage der Sommerferien)
- 24. 12. 2021 - 31. 12. 2021 zwischen
Weihnachten und Neujahr

In Trägerschaft der AWO Kinderwelt gGmbH:**Kita „Hohburger Zwerge“ Hohburg:**

- 06. 04. 2021 Schließtag
- 26. 03. 2021 vorläufiger pädagogischer Tag
- 14. 05. 2021 Schließtag
- 12. 11. 2021 vorläufiger pädagogischer Tag
- 23. 12. 2021 - 31. 12. 2021 Schließzeiten zwischen
Weihnachten und Neujahr

Kita „Spatzennest“ Lüptitz:

- 06. 04. 2021 Schließtag
- 19.04. - 20.04.2021 pädagogische Tage
- 14. 05. 2021 Schließtag
- 15.11. - 16.11.2021 pädagogische Tage
- 23. 12. 2021 - 31. 12. 2021 Schließzeiten zwischen
Weihnachten und Neujahr

In Trägerschaft der Diakonie Leipziger Land:

- 09.08. - 13.08.2021 Schließzeit
- 16.08. - 20.08.2021 Schließzeit mit Notbetreuung
- 01. 04. 2021 pädagogischer Tag
- 14. 05. 2021 Brückentag
- 05. 11. 2021 pädagogischer Tag
- 24. 12. 2021 - 31. 12. 2021 Schließzeiten Weihnachtsferien

Wir bitten alle Eltern, sich auf die Schließungen einzustellen und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

*Weigelt
Bürgermeister*



Mein Lieblingsplatz im Grünen - Aufruf zu Bankpatenschaften

Wie wäre es mit einer eigenen Bank in Ihrer Ortschaft, um nach einem schönen Spaziergang oder einer schönen Tour einfach Platz nehmen zu können oder zu verweilen? Sicher fallen Ihnen auch viele Menschen ein, die Sie gern mitnehmen möchten. Teilen Sie mit ihnen die Erlebnisse des Tages und den besonderen Blick von „Ihrer“ Bank. „Ob zum Betriebsjubiläum, zur Hochzeit oder zu sonstigen besonderen Gelegenheiten: Anlässe gibt es doch genügend, um eine solche Bankpatenschaft einzugehen“, so Bürgermeister Uwe Weigelt. „Oder einfach nur, um für die Mitmenschen etwas Gutes zu tun ...“. Im schönen Lossatal mit seinen 17 Ortschaften gibt es viele Möglichkeiten, eine Sitzbank aufzustellen. Ob an einem Wunschor oder zum Austausch einer alten Bank – haben Sie Interesse am Aufstellen einer Patenbank, dann wenden Sie sich direkt an Sylke Hempel, Telefon: 034262 48813 oder per Mail: sylke.hempel@lossatal.eu.

Als Bankpate erhalten Sie die Angaben über den genauen Standort sowie auf Wunsch eine steuerlich absetzbare Spendenquittung. Um alles andere kümmert sich die Gemeinde Lossatal.

Die Sitzbänke bestehen aus einem besonders robusten und umweltfreundlichen Material. Es besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Material und ist ausgesprochen wartungsfreundlich.

Preis für einen 3-Sitzer
mit Rückenlehne: ca. 350 €
(in verschiedenen Farben erhältlich)



Preis für einen 3-Sitzer
ohne Rückenlehne: ca. 230 €
(in verschiedenen Farben erhältlich)



Die Gemeinde Lossatal ruft hiermit zur Übernahme von Bankpatenschaften auf. „Was sich in anderen Städten und Gemeinden längst bewährt hat, sollte doch auch bei uns funktionieren“, so Bürgermeister Uwe Weigelt. „Übernehmen Sie eine Bankpatenschaft und suchen Sie sich gemeinsam mit der Verwaltung Ihren Lieblingsort für die Bank aus“, so der Aufruf des Bürgermeisters. Privatpersonen und Unternehmen oder eine Gemeinschaft können also Pate einer Sitzbank im Gemeindegebiet werden oder die Patenschaft jemandem schenken. Eine Widmung an der Bank wird auf Wunsch selbstverständlich angebracht.

Darum bitten wir Sie zu prüfen, ob Sie mit einer Spende (gern auch kleinere Beträge) Bankpate werden möchten. Es besteht die Möglichkeit, dass mehrere Spender eine Bank finanzieren können.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto der Sparkasse Muldentale:

IBAN: DE84 8605 0200 1020 0044 08

BIC: SOLADES1GRM

Verwendung: Spende Bankpatenschaft

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

*Uwe Weigelt
Bürgermeister*

• Sonstiges

Brennholz in Selbstwerbung im Kommunalwald Lossatal

Ab sofort besteht die Möglichkeit regional im Kommunalwald der Gemeinde Lossatal Brennholz in Selbstwerbung zu erhalten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Forstdienst:

Herrn Tino Scholz

Ass.d. FD/ Dipl. FW

Mobil: 0152 22917274 • E-Mail: scholz@biocen.net

• Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Meldedaten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz ist die Gemeinde Lossatal als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet. Gegen folgende Datenübermittlungen kann durch Ausübung eines Widerspruchsrechtes die Weitergabe bzw. Übermittlung von Daten verhindert werden:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**
(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht**
(Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lossatal, Einwohnermeldeamt, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal OT Falkenhain, eingelegt werden. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Homepage www.lossatal.eu unter der Rubrik Bürgerservice - Auskunfts- bzw. Übermittlungssperre -

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



In der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb der Gemeinde Lossatal „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ am 20.10.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst

- | | |
|---------------|---|
| Beschluss Nr. | Betreff |
| 4/2020-BA | Erwerb einer Frontkehrmaschine für das Sachgebiet Bauhof |
| 5/2020-BA | Abschluss eines neuen Mietvertrages mit dem Volkssolidarität-Regionalverband Wurzen e. V. |

In der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb der Gemeinde Lossatal „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ am 24.11.2020 wurde weiterhin folgender Beschluss gefasst

- | | |
|---------------|---|
| Beschluss Nr. | Betreff |
| 7/2020-BA | Verkauf des Multicars aus dem Fahrzeugbestand des SG Abwasser |

BESCHLUSS Nr. 6/2020-BA

des Betriebsausschusses des Wirtschaftsbetriebes Lossatal vom 24.11.2020 – öffentlich TOP 3

Sitzungsplan des Betriebsausschusses des Wirtschaftsbetriebes für das Jahr 2021

- Der Betriebsausschuss beschließt,
- seine regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2021, wie in der Anlage 1 aufgeführt, durchzuführen.

Die Anlage 1 ist untrennbarer Bestandteil dieses Beschlusses und enthält Ort und Datum der regelmäßigen Sitzungen.

Anlage 1

Terminplan

Die Sitzungen des Betriebsausschusses des Wirtschaftsbetriebes Lossatal sind im Jahr 2021 für folgende Termine vorgesehen:

Januar	26.01.	Hohburg
Februar	23.02.	Falkenhain
März	16.03.	Hohburg
April	---	---
Mai	04.05.	Falkenhain
Juni	01./29.06.	Hohburg/Falkenhain
Juli	27.07.	Hohburg
August	---	---
September	28.09.	Falkenhain
Oktober	26.10.	Hohburg
November	16.11.	Falkenhain
Dezember	14.12.	Hohburg

Sitzung des Betriebsausschusses

Die nächste Betriebsausschusssitzung findet am **Dienstag, dem 26. Januar 2021, um 19:00 Uhr**, in der Hohburger Stube, im Kulturhaus statt.

Erreichbarkeit

In dringenden Notfällen sind wir auch während der Feiertage unter folgenden Bereitschaftsnummern telefonisch erreichbar:

Tel.: 0157 85044411 (Immobilien)

Tel.: 0160 3784290 (Abwasser)

Erweiterung Kläranlage Kleinzscheпа - Inbetriebnahme Fällmittelcontainer zur Phosphoreliminierung

Unter dem Aspekt der Reduzierung der Nährstoffeinträge in die Lossa hat der Wirtschaftsbetrieb Lossatal für die Kläranlage Hohburg-Kleinzscheпа einen Fällmittelcontainer zur Phosphoreliminierung in Betrieb genommen. Das Fällmittel (Eisen-III-Chlorid) reagiert mit den im Abwasser gelösten Phosphatverbindungen und bildet dadurch feste, ungelöste Phosphor-Metallverbindungen, welche über den Klärschlamm der Anlage entnommen werden und somit nicht in die Lossa gelangen können. Der Überwachungswert für Phosphor der Kläranlage Hohburg-Kleinzscheпа wurde bisher eingehalten. Eine behördliche oder gesetzliche Auflage zur Phosphoreliminierung gibt es nicht. Die Errichtung des Fällmittelcontainers wurde mit Hilfe von Fördermitteln (RL Siedlungswasserwirtschaft) finanziert. Sollte die Corona-Pandemie am Weltwassertag (22.03.2021) eine Besichtigung zulassen, freuen wir uns sehr, Sie auf der Kläranlage begrüßen zu dürfen. Wir werden Sie rechtzeitig über die Uhrzeit informieren.

Ronny Wittig
Sachgebietsleiter Abwasser



Gemeinde Lossatal, Wirtschaftsbetrieb Lossatal, Bereich Abwasser, OT Hohburg, Kapsdorfer Straße 36, 04808 Lossatal

Ablesung der Unterzähler zum 31.12.2020

Sehr geehrter Abwasserkunde der Gemeinde Lossatal.

Wie im Vorjahr benötigen wir in diesem Jahr von allen Grundstückseigentümern der Gemeinde Lossatal nur noch die Zählerdaten für Ihre eigenen Unterzähler. Die Zählerdaten des Versorgungsverbandes Eilenburg - Wurzen werden uns komplett elektronisch übermittelt. Unterzähler sind die Zähler für Brunnen, Zisternen oder Absetzungen (Gartenzähler).

Wir bitten Sie, **diese** Zählerstände selbst abzulesen und dazu dieses Formular auszufüllen. Geben Sie bitte das Formular bis **spätestens 15.01.2021** beim Eigenbetrieb in Hohburg oder im Gemeindeamt in Falkenhain ab, senden Sie ein Fax unter 034263 70828 oder melden uns dies als E-Mail (c.thieme@wb-lossatal.de).

Das Formular steht Ihnen auch auf der Homepage (www.lossatal.eu → Rathaus - Wirtschaftsbetrieb - Abwasser - Formulare) zur Verfügung.

Für telefonische Rückfragen stehen wir gern unter Tel. 034263 70826 oder -70818 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Name:

Vorname:

Straße:

Ort/Ortsteil:

KD.-Nr. (Abwasser):

Ablesedatum:

* * * * *

Unterzähler-Nr.: (Gartenzähler)

Zählerstand:

Unterzähler-Nr.: (Brunnen)

Zählerstand:

Bemerkungen/Sonstiges:

Datum und Unterschrift

ACHTUNG!!

Die Zählerstände für den Versorgungsverband Eilenburg (Hauptzähler-Trinkwasser), bitten wir separat nach Eilenburg zu melden.

Claudia Thieme
SB Abwasser

Baumaßnahme - Erneuerung Regenwasserkanal in der Jahnstraße

Am 20. November konnte die Jahnstraße in Hohburg nach 4-monatiger Bauzeit für den Verkehr freigegeben werden. Mit der Baumaßnahme hat der Wirtschaftsbetrieb die Regenwasserleitung erneuert und der Versorgungsverband Wurzen-Eilenburg die Schiebergestänge der Trinkwasserleitung. Wir möchten uns bei allen Anwohnern sowie Lossatalern für das Verständnis während der Baumaßnahme bedanken.

Der Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest mit der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



• Wurzener Land

Landratsamt Landkreis Leipzig



Wie soll es mit dem ÖPNV im „Wurzener Land“

zwischen Bennewitz – Borsdorf – Lossatal - Machern - Thallwitz – Wurzen weitergehen?

Ihre Meinung ist gefragt!

Einfach den Fragebogen im Amtsblatt ausfüllen und in der Kommune abgeben oder online zur virtuellen Diskussion anmelden!

Nach der Neugestaltung des Busverkehrs im Rahmen der Projekte "Muldental in Fahrt" im Jahr 2017 und „Südliches Leipziger Neuseenland“ im Jahr 2019 soll nun auch im „Wurzener Land“ ein Konzept für ein zukunftsfähiges Regionalbus- und Stadtbusnetz für die Stadt Wurzen erarbeitet werden.

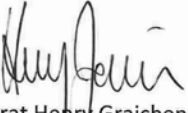
Im Fokus stehen die Busverkehre in der Stadt Wurzen und in den Gemeinden Bennewitz, Borsdorf, Lossatal, Machern und Thallwitz.

Ziel ist es, ein bedarfsgerechtes und verständliches Verkehrsangebot für die Einwohner/Innen zu erarbeiten, welches auch überregionale Anbindungen sichert.

Sie sind eingeladen, sich an der Erstellung der Konzeption zu beteiligen.

- Durch das Ausfüllen eines Fragebogens.
Dieser ist im Amtsblatt Ihrer Kommune abgedruckt. Sie können den ausgefüllten Fragebogen in Ihrer Kommune abgeben bzw. direkt per E-Mail schicken.
- Nehmen Sie an der virtuellen Bürgerbeteiligung am 20.01.2021 ab 18:00 Uhr teil! Im virtuellen Konferenzraum ist Platz für 500 Teilnehmer/innen. Sichern Sie sich Ihren Platz und melden sich an, unter → www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt.
Zu Beginn der Veranstaltung wird das Planungsbüro PTV die bisherigen Ergebnisse und mögliche Planungsvarianten für das überarbeitete Netz vorstellen. Sie können an diesem Abend live im Chat mitdiskutieren. Der Vortrag wird aufgezeichnet und anschließend auf der Projekthomepage abrufbar sein.
Ab 20.01.2021 wird der Fragebogen ebenso als Online-Fragebogen verfügbar sein. Ihre Anmerkungen, Vorschläge und Bewertungen der Planungsvarianten erreichen uns über diesen Weg schnell und direkt. Alle Informationen zur virtuellen Bürgerinformation und zum Fragebogen finden Sie ebenfalls unter
→ www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt

Der Landkreis Leipzig, die Regionalbus Leipzig GmbH und das Planungsbüro PTV hoffen auf ein reges Interesse Ihrerseits.

Ihr

Landrat Henry Graichen

Befragung

Wurzener Land in Fahrt

Helfen Sie mit, den Nahverkehr in
Wurzen und Umgebung zu verbessern!



Bitte nehmen Sie sich etwa 10 bis 15 Minuten Zeit, um einzuschätzen, was Ihnen am Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Wurzener Land gefällt und inwieweit dieser aus Ihrer Sicht verbessert werden sollte. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und senden Sie ihn bis zum **10.02.2021** an die unten angegebene Adresse. Um Ihren Beitrag schneller in der Konzeption berücksichtigen zu können, laden wir Sie ein, die Umfrage ab 21.01.2021 online durchzuführen: www.regionalbusleipzig.de/wurzener-land-in-fahrt

Selbstverständlich werden sämtliche Angaben anonym behandelt und dienen lediglich zur Auswertung der Befragung.

1. Frage: Wie viele Fahrten haben Sie in der letzten Woche an welchem Tag mit dem ÖPNV durchgeführt? (Bitte **Anzahl** eintragen. Bsp.: Wohnung-Arbeit, Arbeit-Einkauf, Einkauf-Wohnung sind 3 Fahrten)

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

2. Frage: Zu welcher Uhrzeit nutzen Sie den ÖPNV üblicherweise? (Mehrfachnennung möglich)

	bis 9 Uhr	9 Uhr - 12 Uhr	13 Uhr – 17 Uhr	nach 17 Uhr
Mo-Fr				
Sa/So				

3. Frage: Für welche Zwecke nutzen Sie den ÖPNV im Regelfall unter der Woche **von Montag bis Freitag**?
Geben Sie eine Rangfolge Ihrer 3 häufigsten Zwecke an.
(1 ist höchster Rang)

	Rang
Beruf (Wege zwischen Wohnung und Arbeit)	
Bildung (Wege Wohnung-Bildungsort)	
Geschäftliche Tätigkeiten/Dienstreise	
Einkauf/Erledigung/Arzt/Behörde	
Freizeit/Kultur	
Sonstiges: _____	
Ich nutze den ÖPNV nicht	

4. Frage: Für welche Zwecke nutzen Sie den ÖPNV im Regelfall an **Samstagen/Sonn- und Feiertagen**?
Geben Sie eine Rangfolge Ihrer 3 häufigsten Zwecke an.
(1 ist höchster Rang)

	Rang
Beruf (Wege zwischen Wohnung und Arbeit)	
Bildung (Wege Wohnung-Ausbildungsort)	
Geschäftliche Tätigkeiten/Dienstreise	
Einkauf/Erledigung/Arzt/Behörde	
Freizeit/Kultur	
Sonstiges: _____	
Ich nutze den ÖPNV nicht	

5. Frage: Besitzen Sie einen Führerschein?

- ☐ Ja ☐ Nein

6. Frage: Verfügen Sie über Pkw, Krad oder Quad für die Erledigung Ihrer täglichen Wege (auch als Mitfahrer/-in)?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ zeitweise

7. Frage: Welchen Fahrschein nutzen Sie überwiegend?

- ☐ Einzel- oder Tageskarte
☐ Schüler-/Azubi-/Semesterticket
☐ Erwachsenenzeitkarte (z.B. Wochen-/ Monatskarte)
☐ Sonstiges ☐ Ich nutze den ÖPNV nicht

8. Frage: Welche **Bus-** oder **Bahnlinie(n)** nutzen Sie regelmäßig?

Z.B.: *Fahrt von Thallwitz nach Leipzig Stötteritz*

674 Thallwitz Wurzen Bahnhof

S 3 Wurzen Leipzig Stötteritz

Linie(n)	Starthaltestelle	Zielhaltestelle

9. Frage: Welche Verbesserungen des ÖPNV im Wurzener Land halten Sie für notwendig? Falls dies bestimmte Linien betrifft, geben Sie diese bitte an.

(Bitte max. 4 ankreuzen)

Bitte wenden

Eigenschaft	Linie(n)
<input type="checkbox"/> mehr Fahrtmöglichkeiten	
<input type="checkbox"/> längere Betriebszeiten	
<input type="checkbox"/> schnellere Verbindungen	
<input type="checkbox"/> kürzere Wege zu den Haltestellen	
<input type="checkbox"/> Verständlichkeit von Liniennetz und Fahrplan	
<input type="checkbox"/> Verknüpfungen zu Bus und Bahn	
<input type="checkbox"/> Möglichkeit der Fahrradmitnahme	
<input type="checkbox"/> Umsteigen vom Pkw zum ÖPNV	
<input type="checkbox"/> Umsteigen vom Rad zum ÖPNV (z. B. B+R-Stellplatz)	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

10. Frage: Welche Schulnote (1-6) geben Sie dem jetzigen **Bahnangebot** im Wurzener Land?

Schulnote: _____ ☐ Ich nutze den ÖPNV nicht.

11. Frage: Welche Schulnote (1-6) geben Sie dem jetzigen **Busangebot** im Wurzener Land?

Schulnote: _____ ☐ Ich nutze den ÖPNV nicht.

12. Frage: Haben Sie weitere Wünsche, Ideen oder Anmerkungen zur künftigen Gestaltung des ÖPNV im Wurzener Land? Teilen Sie uns diese bitte mit.

Eine Zuordnung Ihres Vorschlages zu einer Linie, Haltestelle oder einer Ortschaft hilft, Ihre Anmerkung in der Konzeption genauer berücksichtigen zu können.

Linie/Verbindung/ Ort	Vorschlag/Anmerkung

13. Frage: Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- ☐ <18 Jahre ☐ 18-35 Jahre ☐ 36-50 Jahre
☐ 51-67 Jahre ☐ >67 Jahre ☐ keine Angabe

14. Frage: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an

- ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe

15. Frage: Bitte nennen Sie uns Ihren Wohnort.

☐ Wurzener Land (Bennewitz, Machern, Borsdorf, Lossatal, Thallwitz, Wurzen)

☐ andere Gemeinde im Landkreis Leipzig

☐ Sonstige: _____

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen in Ihrem lokalen Bürgerbüro ab bzw. senden Sie ihn per E-Mail mit dem Betreff „Befragung Wurzener Land in Fahrt“:

- Gemeindeverwaltung Lossatal
Bauverwaltung, Herr Sven Kertscher
Karl-Marx-Str. 14
04808 Lossatal, OT Falkenhain
- sven.kertscher@lossatal.eu

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

NICHTAMTLICHER TEIL

Aktuelles aus dem Rathaus

• Ortschaftsrat Dornreichenbach



Liebe Dornreichenbacher Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr 2020, geprägt von Einschränkungen und Verlusten, wie wir sie uns noch Ende letzten Jahres nicht hätten vorstellen können, werden wir in unserem Leben so schnell nicht vergessen.

Dorf- und Vereinsfeste konnten nicht stattfinden, fast das ganze Miteinander kam zum Erliegen. Aber es gibt trotz allem auch Positives zu berichten. So wurde in Dornreichenbach viel Geld investiert, z. B. in den Kanal – und Straßenbau und in das neue Wirtschafts-

gebäude im Tiergehege. Auch die Ortschaftsratsitzungen wurden unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen regelmäßig durchgeführt. In der Novembersitzung stellte Frau Schneider das neue Rettungsleitkonzept vor. Die Rettung soll innerhalb von 10 Minuten im Umkreis von 10 Kilometern vor Ort sein.

Dafür wurde in der Straße des Aufbaus eine Wohnung angemietet und ab 01.01.2021 nimmt dort die Rettungsleitstelle ihre Arbeit auf. Bitte besuchen Sie auch im nächsten Jahr die Ortschaftsratsitzungen und unterstützen Sie uns.

Wir alle hoffen, dass uns das neue Jahr wenigstens ein Stück Normalität zurückbringt.

Die Ortschaftsräte von Dornreichenbach wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 und ganz wichtig in dieser Zeit, bleiben Sie gesund.



*Ihr Ortsvorsteher
Reinhard Otto*

• Ortschaftsrat Falkenhain mit den Ortsteilen Frauwalde und Heyda

Liebe Einwohner von Falkenhain, Frauwalde und Heyda,



das vergangene Jahr war wirklich in jeder Hinsicht speziell und ganz besonders:

Nicht nur, dass wir uns im Frühjahr mit der Tatsache eines Lock-downs arrangieren mussten, so sind wir jetzt trotz lock down light und dennoch drastisch steigenden Zahlen mit ganz eigenen Herausforderungen beschäftigt.

Wie gestalte ich das Weihnachtsfest mit meinen Lieben?

Wem kann ich wie unter den gegebenen Bedingungen eine Freude bereiten, ohne diejenigen, die mir am Herzen liegen, eines möglicherweise zu großen Risikos auszusetzen?

Das obligatorische Schlendern über den Weihnachtsmarkt, den Duft von Plätzchen und gebrannten Mandeln in der Nase, sich am heißen Glühweinbecher aufwärmen – all das fehlt im Moment. Aber am meisten fehlt sicher das Treffen mit Freunden und Bekannten, das spontane Beisammensein am Feuer oder einfach die sozialen Kontakte, die wir alle schmerzlich vermissen – und doch die Notwendigkeit sehen. Vieles dreht sich im Moment nur um dieses eine Thema. Dabei haben wir doch auch viel Gutes in diesem Jahr zu berichten:

Vor nicht allzu langer Zeit konnte der erste Spatenstich unserer neuen Kita begangen werden - und nun schaut selbst: der Rohbau ist fertig, Dach gedeckt und Fenster eingebaut.

Die August-Bebel-Straße im Ortsteil Falkenhain wurde einschließlich der Erneuerung des Mischwasserkanals fertiggestellt. Dass die neue Straße toll ist, merkt man daran, wie schnell plötzlich 30 km/h sein können. Und auch mit der Sanierung der Trauerhalle ist man ein gutes Stück vorangekommen. Nicht mehr lange und das Gebäude strahlt wieder in neuem Glanz.

Viele haben es sicher bemerkt, auch am Doktorweg nimmt die Obstbaumallee langsam Gestalt an. Mittlerweise stehen zehn Bäume dort. Wollen wir hoffen, dass sie wachsen und gedeihen. Gleiches gilt natürlich auch für die zum wiederholten Male gepflanzten Apfelbäume am Eichberg Richtung Heyda. Ich habe allerhöchsten Respekt vor der nimmermüden Ausdauer der Heydaer, diese Allee Jahr um Jahr trotz aller Widrigkeiten zu erneuern. Das kommende Jahr hält wieder eini-

ge Überraschungen bereit. Die jährliche Wunschliste des Ortschaftsrates an die Gemeindeverwaltung wird nicht kürzer, obwohl vieles dankenswerter Weise bereits umgesetzt wurde.

Vielleicht kommt dieses Jahr unser Kämmerer zur letzten Ratssitzung im Jahr mit Bart und Jutesack und ruft Ho! Ho! Ho! zur Beschlussvorlage des Haushaltsplanes der Gemeinde. Mal schauen.

Einen allerherzlichen Dank an die Wichtelmännchen und -frauen, die uns mit dem vorweihnachtlichen Lichterglanz auf der Festwiese auf das Weihnachtsfest einstimmten. Die Überraschung ist absolut gelungen und ein wahrer Lichtblick und Augenschmaus.

Das Weihnachten 2020 wird etwas ganz Besonderes. Nicht nur, weil es ein ungewöhnliches und anstrengendes Jahr für alle war.

Vielleicht blicken wir auch stolz auf das Erreichte zurück, denn Viren wissen nicht, wie ansteckend Dankbarkeit ist. Lassen Sie uns dankbar sein für die Kraft und das Verständnis füreinander, was wir alle gebracht haben und die Unterstützung, die wir erfahren haben und natürlich unsere Gesundheit. Bitte vergessen Sie trotz aller Einschränkungen eines nicht: Die größten Feste finden im kleinen Kreis statt.



Der Ortschaftsrat Falkenhain, mit Frauwalde und Heyda wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und festliche Weihnachtszeit und einen – vor allen Dingen - gesunden Start ins neue Jahr!

Ihre Ortsvorsteherin Christiane Hörnig

• Ortschaftsrat Großzscheпа

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Großzscheпа,

wieder einmal geht ein Jahr zu Ende.

Ein Jahr, welches auch in unserer Ortschaft von den Einschränkungen durch die Corona Pandemie geprägt war und ist. Einige uns liebgewordene und geplante Veranstaltungen konnten nicht wie gewohnt stattfinden.

Dennoch wurde das Dorfleben von unseren Vereinen und der Feuerwehr, soweit das Corona - Virus dies zugelassen hatte, wieder fleißig gestaltet. Unter anderem sind hier die Vernissage in der Scheune bei Familie Kupzok, die Serenade bei Wein und Kerzenschein im Hof des Heimatmuseums und das Jazzkonzert im Park zu erwähnen.

Allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren sei hiermit gedankt. Mein besonderer Dank gilt den Kameraden der Feuerwehr insbesondere dafür, dass sie die zahlreichen Einsätze im Jahr 2020 immer hoch motiviert absolviert haben.

Im Namen des Ortschaftsrates von Großzscheпа wünsche ich Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021.



Bitte bleiben Sie gesund.

*Ihr Ortsvorsteher
Falkmar Haase*

• Ortschaftsrat Hohburg mit den Ortsteilen Kleinzscheпа, Müglenz und Watzschwitz



Liebe Hohburger, Kleinzscheпаer, Müglenzer u. Watzschwitzer Bürger!

*Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee, und bauschiger
schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.
Die weißen Wege werden leiser,
die trauten Stuben lauschiger.*

*Da singt die Uhr, die Kinder zittern:
Im grünen Ofen kracht ein Scheit
und stürzt in lichten Lohgewittern, –
und draußen wächst im Flockenflittern
der weiße Tag zur Ewigkeit.*

Mit dem Gedicht von Rainer Maria Rilke möchte ich Sie auf Weihnachten einstimmen.

Auch im Jahr 2020 konnte in der Ortschaft Hohburg und ihren Ortsteilen einiges bewegt werden. Lassen Sie mich ein paar Maßnahmen hervorheben.

Die Umbaumaßnahmen am Kulturhaus (großer Saal) sind abgeschlossen, der Schulclub hat ein neues Dach, der Schulsportplatz wurde instandgesetzt. Das Baugenehmigungsverfahren für den Spiel- u. Rastplatz in Kleinzscheпа läuft. Viele weitere kleinere Maßnahmen konnten abgearbeitet werden. Schade ist, dass durch die Zerstörungswut einiger, unnötigerweise Einrichtungen zerstört werden und hier nicht unerheblicher Sachschaden entsteht, dessen Beseitigung Geld beansprucht, welches sinnvoller eingesetzt werden könnte.

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am 25.09.2020 beschlossen, die ihm zur Verfügung stehenden Mittel an die Ortsteile Kleinzscheпа, Müglenz und Watzschwitz für die Kinderfeste zu verteilen. Weiterhin konnte der Hohburger Sportverein, die Jugendfeuerwehr Hohburg, der Förderverein Grundschule unterstützt werden. Darüber hinaus konnte ein Betrag zur Wandgestaltung im Kulturhaus ausgereicht werden.

Lassen Sie mich Danke sagen den Vereinen, welche zum Gemeinwohl einen nicht unerheblichen Beitrag leisten. Besonderer Dank gilt den Kameraden(innen) der Feuerwehr Hohburg für ihr Engagement, Danke den Betreuern der Jugendfeuerwehr.

Bei den Mitarbeitern der Verwaltung, des Eigenbetriebs und des Bauhofs bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

*Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürger,
ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und
kommen Sie gut ins neue Jahr.*



*Ihr Ortsvorsteher
Peter Brendler*

• Ortschaftsrat Kühnitzsch mit dem Ortsteil Körlitz



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Kühnitzsch und Körlitz, sehr geehrte Lossataler

Ja-Ja-Ja, Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür ...

Das Schaltjahr 2020 geht dem Ende entgegen. Auf Grund der Pandemie sind wir vielleicht dieses Jahr froh, dass ein neues Jahr beginnt. Aber was uns diesbezüglich weiter erwartet, weiß kein Mensch. Daher mein persönlicher Wunsch, bleiben Sie alle gesund und passen Sie auch sich auf!

*Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist ein Erfolg.*

*Im Namen des gesamten Ortschaftsrates
danke ich den FFw und Vereinen,
allen Mitarbeitern in den beiden Rathäusern
und den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes
für das gemeinsame Miteinander und wünsche ALLEN
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr 2021.*

Ich freue mich auf weiterhin gute gemeinsame Zusammenarbeit.

*Ihre Ortsvorsteherin
Katrin Born*



• Ortschaftsrat Lüptitz mit dem Ortsteil Zschorna

„Wir bäumen Lüptitz auf“



Pünktlich um 9:00 Uhr am Samstag, dem 21.11.2020, traf sich die 9-köpfige „Spatengemeinschaft“ zur alljährlichen Pflaumenbaumpflanzung in der Zschornaer Straße und folgte damit wieder dem Aufruf des Ortschaftsratsvorsitzenden Andreas Ludwig.

Mit ein wenig Stolz blicken die „Baumpflänzer“ nun schon auf insgesamt 44 Pflaumenbäume entlang der Zschornaer Straße.

Liebe Einwohner, Bäume in den Ortslagen prägen nicht nur das Erscheinungsbild unserer Gemeinde, sondern ganz nebenbei leisten wir dadurch auch einen Beitrag an die Umwelt, denn wie jeder weiß, Bäume verwandeln Kohlendioxid in Sauerstoff. Der Zeitpunkt für die Pflanzung war richtig gewählt, denn laubabwerfende Bäume sollte man idealer Weise im Herbst pflanzen. Eigentlich hätte nur noch „Klärchen“ ein bisschen mitspielen können, denn bei gerade mal 6 Grad merkte man nach 2 Stunden Arbeit die Kälte am ganzen Körper. Allen Helfern, Andreas und Helga Ludwig, Klaus Fichtner, Siegfried Voigt, Udo und Steffen Fröhlich, Yvonne und Uwe Heidemann sowie Gabriele Schmidt nochmals vielen lieben Dank für Euer Durchhalten und Eure Arbeit. Und mal sehen, sollten sich die Bäume alle gut entwickeln und eines Tages genügend Früchte tragen, steht einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Pflaumenkuchen sicherlich nichts mehr im Wege, selbst Corona sollten wir bis dahin im Griff haben.

In diesem Sinne:

Liebe Einwohner, bleiben Sie gesund.

Gabriele Schmidt
Ortschaftsrätin



Liebe Einwohner,

der Ortschaftsrat Lüptitz - Zschorna wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und eine besinnliche Zeit.

Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.



• Ortschaftsrat Meltewitz mit dem Ortsteil Mark Schönstädt

Das Jahr geht zu Ende

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Meltewitz und Mark Schönstädt, das nun zu Ende gehende Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Wir mussten lernen, mit ungeahnten Einschränkungen umzugehen. Liebgewordene Gewohnheiten und menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. Vielen Dank an den Geschichts- und Traditionsverein für das Aufstellen der Tanne und das Verteilen von kleinen Grußbeutelchen.



Wir wünschen Ihnen - gerade und vor allem in dieser Zeit - eine schöne Vorweihnachtszeit, ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Blieben Sie gesund!

Ortschaftsrat Meltewitz und Mark Schönstädt,
Ortsvorsteher Jens Lochert



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los: epaper.wittich.de/2641



PC.
Handy.
Tablet.

• Ortschaftsrat Thammenhain mit dem Ortsteil Voigtshain

Liebe Bürger von Thammenhain und Voigtshain,

wieder geht ein Jahr zu Ende, auf welches ich kurz zurückblicken möchte.

Die Planung des Baus einer Kita auf dem Gelände der alten Schule geht voran. Die Gemeindeverwaltung hat die Planungsleistungen bereits europaweit ausgeschrieben. Anfang Dezember wurden die Bietergespräche geführt und ein Planungsbüro bestimmt. Die Planung der Bauausführung wird im nächsten Jahr erfolgen, wo sich unsere Kindergärtnerinnen und wir als Ortschaftsräte einbringen können. Erste Fördermittelanfragen laufen. Der Bau der Kita wurde mit einem Dorfgemeinschaftshaus bezeichnet, da auch für unsere Vereine und Organisationen Räumlichkeiten zur Nutzung vorgesehen sind.

Anfang des Jahres wurde in Voigtshain ein Kinderspielplatz gebaut. Der Thammenhainer Spielplatz erhielt neue Geräte und Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Die Spielplätze wurden sehr schön gestaltet und laden Groß und Klein zum Verweilen ein.

Der Umbau der Feuerwehr ist ein weiteres Ziel, welches es in den nächsten Jahren zu realisieren gilt. Erste Ideen liegen vor. Auch hier bedarf es einer bauplanerischen Vorarbeit, deren Umsetzung derzeit von der Gemeindeverwaltung veranlasst wird.

So werden wir hoffentlich Schritt für Schritt und jedes Jahr auf Neue unseren Zielen näherkommen. Dazu braucht es Optimismus, Weitblick und die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer.



Besonders bedanke ich mich bei den Ortschaftsräten für die angenehme Zusammenarbeit und Verlässlichkeit.

Den vielen Helfern in Vereinen oder anderen Organisationen danke ich für Ihr Engagement. Das Jahr 2020 wird ein besonderes und hoffentlich einmaliges Jahr bleiben. Mit außergewöhnlichen Mitteln und Ideen wurde auf die außergewöhnliche Zeit reagiert. Ich denke hier an die Unterstützungsleistungen für Ältere und das Schmücken der Osterbäume im Frühjahr. Jeder konnte Ostereier, Schmuck oder bunte Bildchen aufhängen. Auch in der Weihnachtszeit wurde durch die Bürger ein Weihnachtsbaum vor der Feuerwehr geschmückt. Jedem der vorbeikommt wird ein Lächeln in das Gesicht gezaubert. Der Zusammenhalt ist das was zählt.

Ihnen, liebe Bürger aus Thammenhain und Voigtshain, wünsche ich auch im Namen der Ortschaftsräte ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Blieben Sie gesund und kommen Sie gut durch die turbulente Zeit.

*Simone Tiesies
Ortsvorsteherin*

Wir gratulieren

Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem Ehepaar
Renate und Peter Willfurth
aus Falkenhain
nachträglich sehr herzlich zur
„Diamantene Hochzeit“
am 26.11.2020 und wünscht dem
Ehepaar Willfurth für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg alles Gute
und viel Gesundheit.



Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem Ehepaar
Edeltraud und Werner Hönicke
aus Frauwalde
nachträglich sehr herzlich zur
„Goldenen Hochzeit“
am 05.12.2020 und wünscht dem
Ehepaar Hönicke für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg alles Gute
und viel Gesundheit.



Die Gemeindeverwaltung Lossatal und der Gemeinderat gratulieren recht herzlich allen Jubilaren im Monat Dezember 2020.

Auf Grund der geänderten gesetzlichen Regelung ist es uns leider nur erlaubt, die vorstehenden Altersjubilare öffentlich bekannt zu machen.



*Wenn Träume Hand und Fuß bekommen und aus Wünschen Leben wird,
dann kann man wohl von einem Wunder sprechen.
Redewendung*

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den glücklichen Eltern
Julia Steude und Dirk Knappe aus Dornreichenbach zur Geburt Ihres Sohnes


Benedikt

geboren am 10.11.2020 * 3150 g * 51 cm

Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

• Kindertagesstätte "Kinderhaus Sonnenschein" Dornreichenbach

Weihnachtliche Stimmung und Dankeschön

Ein sehr aufregendes und von CORONA-geprägtes Jahr neigt sich dem Ende. Trotz aller Umstände kehrt bei uns im Kinderhaus „Sonnenschein“ weihnachtliche Stimmung ein. Es werden heimlich Geschenke gebastelt, Plätzchen gebacken und genascht, Weihnachtslieder gehört und gesungen, Geschichten gelesen und nach Herzenslust gespielt.

Am 8. Dezember war der Weihnachtsmann im Kinderhaus und brachte uns fünf große und kleine Sitztraktoren. Die Freude bei den Kindern war riesengroß und weil die Bescherung draußen stattfand, konnten die Fahrzeuge gleich ausprobiert werden. Einen großen Dank an die Sparkasse Muldentale, durch deren Spen-

de aus der PS-Lotterie es dem Weihnachtsmann möglich war, den Kindern diesen Wunsch zu erfüllen. Ganz herzlich möchten wir uns auf diesem Wege außerdem bedanken bei unseren Eltern, dem Elternrat, den Familien und Großeltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die liebevolle Unterstützung, bei den örtlichen Vereinen, insbesondere unserem (neu gegründeten) Förderverein und dem Ortschaftsrat für das gute Miteinander und bei den Kollegen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit.

Ein ganz liebes Dankeschön geht auch an unseren Heinz Schubert, der uns stets hilfreich und tatkräftig unterstützt.

*Wir wünschen allen angesprochenen und
den Einwohnern der Gemeinde Lossatal
ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest 2020
und alles Gute, vor allem Gesundheit
für das neue Jahr 2021.*



Die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhaus "Sonnenschein" in Dornreichenbach



• Kindertagesstätte "Knirpsenland" Meltewitz

Ein bewegter Adventskalender im Knirpsenland in Meltewitz

In diesem Jahr passiert während der Adventszeit etwas ganz Besonderes im Kindergarten. Die Wichtel bringen über Nacht eine neue Aufgabe, die die Kinder jeden Morgen aus dem Briefkasten holen. Damit soll die Wartezeit auf das Weihnachtsfest verkürzt werden. Da in diesem Jahr die Taube Agathe nicht wie gewohnt die Briefe der Wichtel überbringen kann, werden diese per Post geschickt. Die Briefe der Wichtel mit den Aufgaben sind in der Garderobe aufgehängt, sodass die Eltern auch lesen können, was für tolle Sachen die Kinder gemeinsam machen.

So können alle Freude an der Adventszeit haben. Am ersten Dezember bastelten die Kinder Geschenke für ihre Eltern. Am zweiten ging es in den Sportraum, damit alle fit und gesund bleiben.

Und für einen guten Mittagsschlaf sorgt Danas Traumreise für angenehme Träume.

Nun sind alle gespannt und erwartungsvoll, welche Aufgaben noch auf Kinder warten.

Oma Heidrun

• Kindertagesstätte "Hohburger Zwerge"

Unser Jahr 2020

Die letzten Tage des Jahres 2020 vergehen und auch in unserer AWO Kita „Hohburger Zwerge“ blicken wir auf herausfordernde Monate zurück. Unsere Kinder haben wieder viel gelernt und erforscht, haben getobt und entdeckt – nur diesmal unter für uns alle ungewohnten Umständen. Corona hat uns bewegt und begleitet. Dennoch war das Jahr erlebnisreich.

Gerne erinnern wir uns an Wanderausflüge mit Picknick an den Kolinsee und in die umliegenden Wälder. Die Kinder entdeckten die Natur unserer Region und ließen uns Erzieher*innen die Umwelt mit Kinderaugen entdecken. Im Garten schneite es im Herbst bunte Blätter. Unser Hausmeister überraschte uns mit riesigen Laubhaufen. Die Kinder tobten und veranstalteten eine Blätterschlacht.

„Wir entdecken die Welt der Pferde“

In unserer Gruppe „Naseweiß“ wurde in einer Kinderkonferenz das Thema „Pferde“ diskutiert. Jedes Kind durfte sich einbringen und sagen, was gemeinsam unternommen werden kann oder welche Fragen es hat. Es wurden Pferdegeschichten gelesen, vieles gebastelt, besprochen und entdeckt. Man kann sich vorstellen, dass sich auch die Kinder der anderen Gruppen vom „Pferdefieber“ anstecken ließen. Höhepunkt des Projektes war der Besuch, gemeinsam mit der Gruppe „Sausewind“, auf dem Hohburger Reiterhof. Auch jetzt, Monate danach, bauen die Kinder „Pferdeparcours“ mit den Materialien der Bewegungsbaustelle oder veranstalten Turniere.

„Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss in unsere Kita gehen“



Wer durch Hohburg läuft, sieht Baustellen. Da bewegt sich der Kran über unseren Köpfen. Es brummen und knattern die Bagger und Radlader. Die Kinder der Sausewindgruppe wollten auch aktiv werden und hämmern, sägen, schrauben und bauen. Wenn der Weg bis zur Baustelle mal etwas zu weit für unsere Kleinen ist, geht es auch mal mit Bolllerwagen los. Unterwegs halten wir überall, wo die Kinderaugen strahlen und mit Begeisterung geschaut und entdeckt wird.

„Ja ich will für immer dein Freund bleiben“

Aus einem Rollenspiel im Wald entstand bei den Kindern der Gruppe „Naseweiß“ die Idee, „Hochzeit“ zu feiern. Voller Tatendrang ging es am Folgetag los. Zuerst besprachen wir, was uns an einer Freundschaft wichtig ist und was uns eher nicht gefällt. Beispielsweise finden die Kinder es toll, dass man sich gegenseitig hilft, zusammen spielt oder man von einem Freund getröstet wird. Doof finden sie kneifen, schubsen und hauen oder wenn jemand etwas kaputt macht. Als nächstes wurde geschaut, was zu einer Hochzeit benötigt wird. Als jede Rolle, also Braut, Bräutigam oder beispielsweise die Blumenkinder, verteilt waren, konnte freundschaftlich „geheiratet“ werden.



Wir danken allen Sponsoren und Kitafreunden, sowie Eltern und Großeltern für die Unterstützung in 2020. Danke für die Geldspenden von Firma Taxi Heiles und Firma Jan Doberenz, den Weihnachtsbaum von Garten- und Landschaftsbau Löbel, den Weihnachtswichtel im Garten von der Hairfactory Wurzen, die Gemüsepflanzen von Gartencenter Grünert, das leckere Eis zum Kindertag vom Eiscafé Hohburg und allen Helfern beim Bau der neuen „Holzpferde“. Unterstützung brauchen wir auch weiterhin. Beispielsweise suchen wir neue Kolleginnen oder Kollegen. Wenn Sie engagierte, vertrauensvolle Erzieher*innen kennen, so sagen Sie es weiter: Die AWO stellt ein! Vielen Dank dafür.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021.

Ihr Kita-Team der „Hohburger Zwerge“



• Kindertagesstätte "Villa Regenbogen" Falkenhain

Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die Kita „Villa Regenbogen“ wünscht allen Eltern und Großeltern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir möchten uns bei allen Eltern und Verwandten bedanken, die uns durch dieses Jahr, mit seinen Höhen und Tiefen, begleitet haben. Einen besonderen Dank möchten wir auch unserer ehemaligen Leiterin Frau Kerstin Rasser aussprechen, die stets für uns eine unglaubliche Stütze und Mentorin war. Auch beim Heimatverein Falkenhain, der uns mit seiner tollen Aktion unterstützt, möchten wir uns bedanken. Gerne hätten wir die Weihnachtszeit besinnlicher mit den Kindern gestaltet, leider macht uns die aktuelle Situation einen Strich durch die Rechnung. Trotzdem konnten wir zumindest kleine Überraschungen für die Eltern gemeinsam mit den Kindern zaubern und auch die Erzieher haben Kleinigkeiten für die Kinder vorbereitet, die zum Weihnachtsfrühstück überreicht werden. Auch das traditionelle Weihnachtssingen musste Situationsbedingt ausfallen. Die Kinder konnten dennoch selbstgestaltete Weihnachtsdekoration, welche dank sehr kreativer Eltern entstanden sind, an den Weihnachtsbaum des Festplatzes hängen und haben so das Beste aus der Situation gemacht. Nun blicken wir positiv ins neue Jahr und freuen uns auf unseren Kitaneubau.

Anne Großmann, Kita-Leitung



• Hort "Abenteuerland" Hohburg

Weihnachten anders ...



Nichts ist, wie es war. Weihnachtswichteln, Weihnachtswanderungen, eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Kindern ... Jetzt aufpassen, nur nachkommen. Sich an die Regeln halten, um den Betrieb in unserer Kita aufrecht zu erhalten.

Viele Familien und Eltern brauchen uns.

Für unsere Kinder ist es wichtig, die sich wiederholende Alltagsnormalität beizubehalten. Es ist wichtig zu verstehen, weshalb ich mich nicht mit anderen Kindern treffen kann. Trotzdem werden Weihnachtsgeschenke gebastelt, trotzdem werden Weihnachtslieder gespielt und trotzdem ist die Vorfreude auf Weihnachten riesengroß. Traditionen werden fortgeführt, auch wenn es nicht einfach ist. Kinder sind kreativ. Gemeinsam mit den Erziehern bauten sie liebevoll einen Miniaturweihnachtsmarkt auf. Viele Stunden Arbeit.

• Grundschule Hohburg

Tradition wird an der Grundschule Hohburg fortgesetzt

Auch in diesem Jahr erhalten die Schulanfänger ein Schul-T-Shirt. Dieses soll bei Veranstaltungen an der Schule und bei Wandertagen getragen werden.

So sieht jeder, dass die Lossataler Schüler unterwegs sind. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die Kfz- und Technikpflege

13. Hohburger Bergweihnacht



Darf sie in diesem Jahr nicht groß stattfinden, so aber in den Gedanken der Kinder. Es gab Kinderpunsch und Spekulatius, denn auch wenn der Weihnachtsmarkt klein erscheint, weckt er die Vorfreude auf den Weihnachtsmann.



*Wir wünschen
allen Kindern und Familien ein*

frohes Weihnachtsfest!



S. Oertelt und das gesamte Hortteam

S. Nejedly in Lüptitz, welche die Finanzierung der T-Shirts übernahm.

J. Kallies
Schulleiterin

Feuerwehr

• Ortsfeuerwehr Falkenhain

Wir suchen Dich für die Ausbildung zum Feuerwehrmann/-frau oder als Jugendfeuerwehrmitglied!

Du bist zwischen 8 und 50 Jahre alt, in körperlich guter Verfassung und teamfähig, hast Interesse an Technik und der Erweiterung Deines Wissenstandes und bist engagiert, die Gesundheit, Sachwerte und Güter Deiner Lossataler Nachbarn zu schützen?

Dann bist Du genau der Richtige für uns.

Wir bieten Dir den Dank der Menschen, eine duftige Truppe, eine fundierte Ausbildung, welche die Grundlage Deines Handels ist, berufsvorbereitend förderlich sein kann und Dir auch im Alltag weiterhilft.

Möglichkeiten der Ausbildung:

Laufbahnausbildung:

- Truppmann
- Truppführer
- Gruppenführer
- Zugführer

Fachausbildung:

- Technische Hilfe
- Atemschutzgeräteträger
- Motorkettensägenführer
- Maschinist
- Digitalfunk
- Grundlagen des Feuerwehrwesens in der Jugendfeuerwehr
- u.v.m.

Interesse geweckt?

Dann wende Dich an die auf der Rückseite genannten Ansprechpartner für Deinen Ort.

www.Feuerwehr-Lossatal.de



Übersicht Kontakte Ortswehrleiter in der Gemeinde Lossatal

Ortsfeuerwehr Falkenhain

Marcel Uhlemann
Tel. 0177/2323433
wl-falkenhain@feuerwehr-lossatal.de

Ortsfeuerwehr Großzscheпа

René Bitterlich
Tel. 0152/01777412
wl-grosszscheпа@feuerwehr-lossatal.de

Ortsfeuerwehr Hohburg

Christopher Weiß
Tel. 0160/90365807
wl-hohburg@feuerwehr-lossatal.de

Ortsfeuerwehr Körlitz

Markus Lehniger
Tel. 0176/64678699
wl-koerlitz@feuerwehr-lossatal.de

Ortsfeuerwehr Kühnitzsch

André Richter
Tel. 0152/09464232
wl-kuehnitzsch@feuerwehr-lossatal.de

Ortsfeuerwehr Lüptitz

Ingo Andersch
Tel. 0175/6212112
wl-lueptitz@feuerwehr-lossatal.de

Ortsfeuerwehr Meltewitz

Jens Lochert
Tel. 0177/6988688
wl-meltewitz@feuerwehr-lossatal.de

Ortsfeuerwehr Thammenhain

Jörg Schöllig
Tel. 0162/9750350
wl-thammenhain@feuerwehr-lossatal.de

Übersicht Kontakte Jugendwarte in den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Lossatal

Jugendfeuerwehr Falkenhain

Jugendwartin Christiane Scholz
Tel. 0178/6153421
jw-falkenhain@feuerwehr-lossatal.de

Jugendfeuerwehr Großzscheпа

Walter Breuer
Tel. 0171/3150065
jw-grosszscheпа@feuerwehr-lossatal.de

Jugendfeuerwehr Hohburg

Jugendwart René Grünert
Tel. 0173/3657857
Jugendwart Felix Rasikowski
Tel. 0177/8729480
jw-hohburg@feuerwehr-lossatal.de

Jugendfeuerwehr Körlitz

Jugendwart Sören Fuhrmann
Tel. 0179/7708684
jw-koerlitz@feuerwehr-lossatal.de

Jugendfeuerwehr Thammenhain

Jugendwart Toni Kramer
Tel. 0173/4475503
jw-thammenhain@feuerwehr-lossatal.de



IMPRESSUM:
Satz & Druck: LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer: ppa, Andreas Barschtpan
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) | www.wittich.de



Rückblick der Jugendfeuerwehr Falkenhain

Das Jahr 2020 wartete mit vielen interessanten Diensten und Überraschungen auf unsere Jugendfeuerwehr, welche gemeinsam mit der Thammenhainer Jugendfeuerwehr geplant und vorbereitet wurden. Leider verlief dieses Jahr so nicht nach Plan. Beim alljährlichen Weihnachtsbaumverbrennen, stand auch unsere Jugendbrigade an den einzelnen Stationen „Ihren Mann“ und unterstützte die aktiven Kameraden und trug so zu einem gelungenen Nachmittag bei! Am 25.01.2020 trafen sich alle Jugendfeuerwehren aus dem Lossatal in der Hobburger Schweiz zur ersten Kinderdisko. Mit Hilfe vieler Unterstützer und einer super Vorbereitung konnten die Kids bei leckerem Essen, alkoholfreien Cocktails und cooler Mucke einen tollen Abend bei Spaß und Spiel erleben. Erste Hilfe, ein wichtiges Thema in der Ausbildung, stand im März auf dem Plan. Gemeinsam mit der Thammenhainer Jugend wurden die Kids durch das Rote Kreuz fachmännisch angeleitet und die Kinder konnten ihre Fragen stellen und üben. Dann machte uns der Coronavirus einen Strich durch den Dienstplan. Alles wurde auf Eis gelegt. Unser Ausflug Ende März in das Abenteuercenter Fundora musste ausfallen. Die weitere Ausbildung der Kinder ruhte bis Juli.

Somit konnten wir mit einer Radtour vor den Sommerferien wieder die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr aufnehmen. Per Drahtesel ging es gemeinsam mit den Thammenhainer Kids nach Börln zum Eiscafé Meyer. Bei tollem Sonnenschein ließen sich alle ihr Eis schmecken. Die Teilnahme am Straßenverkehr ist ein weiteres wichtiges Thema. Aus diesem Grund gab es nach den Sommerferien eine Verkehrsschulung, wo die Kinder die Sicherheit und den Umgang mit ihrem Rad trainieren konnten. Bei einem abschließenden Parcours wurden die Besten jeder Altersgruppe ermittelt und erhielten eine kleine Anerkennung. Im Oktober durften die Kinder noch ihre Halloweenkürbisse schnitzen und dekorieren. 2 von diesen schmückten auch unser Feuerwehrhaus und hielten die bösen Geister fern.



Ab November hatte uns leider wieder die Coronawelle erreicht und alle Unternehmungen wurden bis zum Jahresende abgesagt. Somit konnten wir auch den im November geplanten Ausflug zum Erlebnisbad „Wonnemar“ nicht stattfinden lassen. Die Thammenhainer Jugendfeuerwehr hatte im Laufe des Jahres erfreulicherweise einen enormen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Da wir nun auch wieder 8 Mitglieder begrüßen können, mussten wir die Zusammenarbeit mit der Thammenhainer Jugendfeuerwehr zum Jahresende beenden. Es war eine super tolle Zusammenarbeit mit den Kindern und gegenseitige Unterstützung. Wir hoffen, dass wir in der nächsten Zeit mal gemeinsame Unternehmungen oder Dienste absolvieren werden.

Unser besonderer Dank geht an Toni, Pauline und Florian, weiterhin an die Männer der Thammenhainer Feuerwehr, die uns bei den Diensten in Thammenhain immer unterstützten sowie allen anderen Helfern aus dem Ort, welche ihre Jugendfeuerwehr und die Jugendwarte so toll unter die Arme greifen. **Vielen Dank!**

Ein dickes Dankeschön auch an unsere Kameraden der Falkenhainer Feuerwehr, allen fleißigen Helfern und Sponsoren, welche uns bei der Arbeit mit den Kindern so tatkräftig unterstützen. **Danke!**

Wir wünschen allen eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



bleibt alle schön gesund.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr gemeinsam mit den Kindern und neuem Elan unseren Dienstplan für 2021 und die darin gesteckten Ziele verwirklichen können.

Jugendwartin Christiane Scholz
Kerstin Härtel, Christoph Zschammer

• Ortsfeuerwehr Thammenhain

Jugendfeuerwehr Thammenhain/Voigtshain - Jahresrückblick 2020



Langsam nähert sich das Jahr dem Ende. Somit ist es für mich als Jugendwart an der Zeit, die letzten zwölf Monate Revue passieren zu lassen. Trotz der zahlreichen Einschränkungen können wir auf viele interessante und aufregende Momente zurück blicken.



Wie bereits in den Jahren zuvor, haben wir auch das Jahr 2020 mit dem Weihnachtsbäumeinsammeln begonnen. Im Februar verbrannten wir diese an unserem Gerätehaus. Auch im kommenden Jahr möchten wir uns um die Entsorgung ihrer Weihnachtsbäume kümmern und diese am 16. Januar einsammeln. Das traditionelle Verbrennen soll, insofern es uns erlaubt ist, am 6. Februar statt finden.

Die Ausbildung unserer Jugend erfolgte vier Jahre gemeinsam mit der JFW Falkenhain.

Aufgrund der steigenden Mitgliederanzahl beider Jugendfeuerwehren entschieden wir uns, die Dienste ab Oktober 2020 wieder getrennt zu absolvieren. Vielen Dank an die Falkenhainer Jugendwärtinnen, Christiane Scholz und Kerstin Härtel, für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Unsere theoretische und praktische Ausbildung ist stets sehr vielfältig. Dieses Jahr gab es z. B. eine Funkübung, die Unfallschutzbefehle, eine Übung "Wohnungsbrand" und eine Erste-Hilfe-Schulung. Leider konnten coronabedingt keine Ausfahrten und Wettkämpfe stattfinden. Von 32 vorgesehenen Diensten mussten 19 ausfallen, u. a. Ausflüge zum Feuerwehrfest nach Bitterfeld, ins Fundora nach Schneeberg und unsere Weihnachtsfeier. Trotzdem können wir auf viele schöne Momente zurück blicken. Dazu zählen z. B. die JFW-Disco, das Zeltlager, das ADAC-Fahrradturnier, der Feuerwehr-Erlebnistag, eine Fahrradtour nach Böhren zum Eis essen und das Kürbisschnitzen.

Derzeit besteht unsere JFW aus 15 Jungen und zwei Mädchen. Aufnehmen können wir Kinder ab acht Jahre. Mit 16 Jahren dürfen die Jugendliche in den aktiven Dienst wechseln. Sollte ein Kind erst sieben Jahre sein und Interesse haben, können sich die Eltern gern bei mir melden. Im Schaukasten am Gerätehaus der OFW Thammenhain hängen der Dienstplan sowie die Kontaktdaten der Wehrleitung und des Jugendwartes aus.

Auch für das Jahr 2021 haben wir bereits viele Pläne. Wir hoffen, möglichst viele unserer Vorhaben umsetzen zu können, u.a. Ausfahrt ins Fundora (27.03.), Feuerwehrlernstern (22.05.), Zeltlager (23. - 25.07.), Beteiligung am Parkfest (11.09.), Übung beim Herbstfeuer (16.10.) und Kürbis schnitzen mit anschließendem Lampiumzug (30.10. - auch für nicht der Feuerwehr angehörige Kinder). Vielen Dank an alle Kameraden und Kameradinnen sowie Eltern und Unterstützer unserer Jugendfeuerwehr für eure Bemühungen und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank gilt Enrico Gütte und den aktiven Kameraden, v.a. Mathias Schöllig und Steve Reinhardt, sowie den Jugendwarten Florian Krywult und Pauline Hoffmann.

*Ich wünsche allen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

*Toni Kramer
Jugendwart*

Kultur- und Vereinsleben

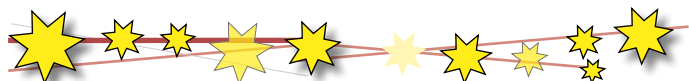


Nachbargemeinde Hohburg

Liebe Nachbarn der Nachbargemeinde Hohburg,
auf Grund der festgelegten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie müssen wir die geplante Nachbarversammlung am 3. Januar 2021 absagen.
Ungeachtet dessen halten wir an der nachbarschaftlichen Tradition fest und

wünschen euch ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2021.

*Der Vorstand
Nachbargemeinde Hohburg*



• Volkssolidarität - Mitgliedergruppe Hohburg



Der Vorstand der Volkssolidarität MG Hohburg möchte sich auch im Namen unserer 96 Mitglieder ganz herzlich für die diesjährige Spendenbereitschaft bei den Bürgern, Betrieben und Einrichtungen bedanken. Zwei Monate waren unsere fleißigen Frauen unterwegs. Unter den diesjährigen besonderen Gegebenheiten sind wir ganz stolz auf das Ergebnis.

Unser sonst so aktives Vereinsleben konnte in diesem Jahr nur sporadisch aufleben.

Dies war der Grund, an all unsere Mitglieder, besonders in der Adventszeit zu denken. Die Frauen von der Verkaufsstelle „Nah &

Frisch“ packten für uns Präsente, die wir an all unsere Senioren übergaben. Strahlende Augen zeigten uns die Freude darüber, aber auch das Gefühl nicht vergessen zu sein.

Dank auch an Herrn Dr. Schulte vom Bundessortenamt für die Apfelspende.

Auf diesem Weg möchten wir all unseren Mitgliedern und ihren Familien, Freunden und Unterstützern danken und ein schönes Weihnachtsfest wünschen. Für 2021 wünschen wir alles Gute. Vor allem heben wir den Wunsch nach Gesundheit hervor, damit wir im neuen Jahr unseren aufgestellten Veranstaltungsplan mit Leben erfüllen können.

Vorstand der VS MG Hohburg

• Volkssolidarität - Mitgliedergruppe Falkenhain, Heyda und Frauwalde

Die besten Wünsche zu Weihnachten und für das kommende Jahr

Ein sehr schwieriges Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen, vielen wird 2020 als „Das Coronajahr“ in Erinnerung bleiben. Die Corona-Pandemie hat uns in eine unbekannte, nie dagewesene Situation gebracht und wird uns wohl noch einige Zeit begleiten. Die Herausforderung ist - damit umzugehen, neue Wege zu finden und kreative Konzepte zu entwickeln damit die sozialen Kontakte nicht gänzlich wegfallen und ein bisschen Gemeinsamkeit und Zusammenhalt stattfinden kann.

Im Oktober sind wir zu unserer, vom Mai verschobene, traditionelle Mehrtagesfahrt auf die Insel Poel gestartet. Es war eine interessante Herbstfahrt, bei der so mancher die Orte aus vergangenen Urlauben wiedererkannt und aber auch Neues kennengelernt hat.

Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass sich im neuen Jahr 2021 die Situation für unsere Veranstaltungen und Reisen schrittweise verbessern wird. Da wir dieses Jahr unsere beliebte Weihnachtsfeier zum Schutz unserer aller Gesundheit nicht durchführen können, haben wir uns eine Alternative überlegt.

Einige Volkshelferinnen haben kleine Aufmerksamkeiten in hübsche Weihnachtstüten gepackt, die wir dann an unsere Seniorinnen und Senioren verteilt haben.

Ich denke, so haben wir eine Botschaft – Wir denken an euch, bleibt bitte gesund – damit im nächsten Jahr unsere Veranstaltungen in gewohnter Weise stattfinden können, unter die Leute gebracht. In die Geschenktüten haben wir daher gleich das neue Programm für 2021 beigelegt.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein hoffnungsvolles neues Jahr, bleiben Sie gesund!



Ihre Sylvia Wittig



Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW
LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von
 LINUS WITTICH Medien

• Hohburger Sportverein 1990 e. V.



Danke!!!

Alle reden in dieser Zeit über den Fußball in der Bundesliga oder den anderen Profiligen in ganz Europa und wie schwer es alle haben, doch alle vergessen den Unterbau oder den Ursprung des Profisports. Keiner redet über die Vereine im Breitensport, in dem alle Trainer und Verantwortlichen in ihrer Freizeit und ohne Bezahlung stehen, um Kinder und Erwachsene ihren Träumen ein Stück näher zu bringen. Für die meisten Kinder ist Corona das Schlimmste was in ihrem bisherigen Leben passiert ist. Nach dem Lockdown im Frühjahr, ohne Sport und soziale Kontakte, geht es nun im Herbst weiter. Die Folgen in ihrer sozialen Entwicklung sind heute noch gar nicht absehbar. Auch für die meisten Vereine im Jugendbereich sind schwere Zeiten angebrochen, durch ausgefallene Veranstaltungen und die Schwierigkeiten in der Wirtschaft, sind viele Einnahmequellen und Sponsoren weggefallen. Da geht es plötzlich nicht um Millionengehälter, sondern um so banale Dinge wie neue Trikots oder einfache Bälle für die neue Altersklasse.

Wir haben das Glück, dass wir eine gute Unterstützung durch die Firmen Tischlerei und Bauelemente Rene Schneider sowie Ewald Neubauer Bausanierung bekommen, die immer wieder einspringen und uns schon länger zur Seite stehen.

Seit 2 Jahren haben wir das große Glück, auch durch die WOS unterstützt zu werden. Diese unterstützt uns bei vielen Projekten, nicht nur im Jugendbereich. Hervorzuheben ist hier vor allem die Integration von benachteiligten Kindern in ihr neues Leben. Durch den Sport werden neue Freunde gewonnen und dies ist mit Spaß und einem Wohlfühlfaktor zur neuen Umgebung verbunden. Aber auch das Treffen und die Wettkämpfe zwischen behinderten Menschen und solchen, die es nicht sind, ein Stück Normalität sind. Dies ist leider auch 2020 noch nicht überall so. Seit Neuesten arbeiten wir, mit Hilfe der WOS, an einem Projekt zur Verbindung von „Jung und Alt“ und der gegenseitigen Unterstützung und Förderung. Auf dem Foto sieht man die beiden Mannschaftsräte der Alten Herren von Eintracht Watzschwitz und der D-Jugend des Hohburger SV bei einem gemeinsamen Treffen und Austausch. In diesem Sinne vielen, vielen Dank an alle Unterstützer des Hohburger Jugend Fußballs.

Carola Müller
Hohburger SV



Liebe Sportfreunde,
liebe Engagierte in unserem Sportverein,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Dieses Jahr war vieles anders und wir werden auch in der Vorweihnachtlichen Zeit mit Einschränkungen leben müssen. Unser wöchentliches Training und viele Veranstaltungen, wie der Hohburger Steinbruchlauf, der Sportlerball und unsere Seniorenweihnachtsfeier konnten nicht durchgeführt werden. Trotz alledem wollen wir positiv in das neue Jahr blicken und hoffen dass wir mit den Aktivitäten, die einen Sportverein ausmachen, wieder langsam beginnen können.



Der Vorstand des Hohburger Sportvereins

• Traditionsverein Falkenhain

Das Vereinsjahr 2020

Ende 2019 konnten wir, dank vieler neuer Mitglieder und einer jungen Doppelspitze, das Fortbestehen des Traditionsvereins Falkenhain verkünden. Viele Ideen wurden gesammelt und für die Ausgestaltung ausgewählt. Neben Altbewährtem, wie dem Maibaumstellen und der Grabpflege, sollte es auch ein Kartoffelfest, einen Flohmarkt und diverse andere Aktionen geben. Nun, am Konjunktiv erkennt man, dass es eben anders kam. Dennoch waren wir nicht untätig und konnten in der Adventszeit, auch mit Abstand, einen tollen Baum auf der Festwiese platzieren, der wundervoll geschmückt wurde. Ein herzliches Dankeschön dafür geht an Heiko Wiedner und den vielen fleißigen Helfern. Außerdem erfreute sich das wiederbelebte Sockenfüllen hoher Beliebtheit. Beide Adventsgeschehnisse werden sicher wiederholt werden und versüßen unserem schönen Ort hoffentlich noch viele Jahre die Vorweihnachtszeit.

Für Alles, was in diesem Jahr leider nicht stattfinden konnte, gilt aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Also blicken wir optimistisch in das Jahr 2021 und freuen uns einige Höhepunkte ankündigen zu können:

- | | |
|------------|---|
| 11.04.2021 | Falkenhainer Frühjahrsflohmarkt (Festwiese) |
| 01.05.2021 | traditionelles Maibaumstellen |
| Sept. 2021 | 1. Falkenhainer Kartoffelfest |

*Wir wünschen allen
Anwohnern, Familien und Freunden
einen guten Start in das Jahr 2021!*

**Möge es weniger sonderbar sein als das Vorherige!
Bleiben oder werden Sie gesund!**

Ihr Traditionsverein Falkenhain

• Heimatverein Lüptitz

Nur Mut!

Man mag es kaum glauben, aber auch dieses ungewöhnliche Jahr 2020 ist nun fast vorbei. Und, wie sollte es anders sein, werden sich seine letzten Tage von denen der Vorjahre in vielen Dingen unterscheiden. Die übliche, sonst eigentlich mit einem Stöhnen bedachte Hektik vor den Feiertagen bleibt aus, ebenso das Gedränge auf Weihnachtsmärkten, in Einkaufszentren und Läden. Andererseits aber eben auch das gemeinsame gemütliche Glühwein-Konsumieren mit Freunden oder Bekannten und sämtliche Weihnachtsfeiern. Ein vollkommen unnormales Jahr strebt damit seinem völlig unspektakulären Ende entgegen. Und was kommt 2021 auf uns zu? Niemand wagt dafür zum jetzigen Zeitpunkt eine genaue Vorhersage.

Für Vereine war dieses Jahr natürlich auch ein sehr Schwieriges. Seit März konnte eine normale Vereinstätigkeit nicht durchgeführt werden, und es mussten teils lange vorher geplante Veranstaltungen auf unbestimmte Zeit verschoben oder gar komplett abgesagt werden. Und was hatte zum Beispiel der Heimatverein Lüptitz in seinem 10. Jubiläumsjahr nicht alles vorgehabt und geplant? Das von allen mit Spannung erwartete 10. Weinfest fiel ebenso den Kontaktbeschränkungen zum Opfer, wie eine erstmalige Freiluft-Theatervorstellung, genauso die beliebte Senioren-Weihnachtsfeier und leider in sprichwörtlich letzter Sekunde auch ein Ausflug ins ehemalige Stasi-Museum nach Bautzen. Ein verlorenes Jahr 2020 also für unseren Verein??? Keineswegs!

Legt man all die schlechten Nachrichten und Erinnerungen mal beiseite und sucht nach den guten Dingen, wird man ebenso schnell fündig. Als im Frühjahr der erste Lockdown stattfand, entstand zum Beispiel spontan die Idee eines Flugblattes zur Nachbarschaftshilfe und in den ersten wärmenden Sonnenstrahlen wurde endlich gemeinsam mit dem Gartenverein Lüptitz unser Pavillon aufgebaut. Sobald es die gesetzlichen Regelungen dann zuließen, trafen wir uns wieder zu unseren Vereinsbesprechungen im 14-Tages-Rhythmus, um ungeachtet aller widrigen Umstände zu planen. Dadurch konnten wir unseren Ostrock-Brunch Anfang Oktober als Weinfest-Ersatz möglich machen, der auch *mit* bzw. *trotz* erforderlichem Hygienekonzept ein Riesenerfolg wurde und auf den wir nun stolz zurückblicken dürfen.

• Heimatverein Thammenhain/Voigtshain e. V.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Thammenhain und Voigtshain,

das anstehende Jahresende bietet uns die Gelegenheit, gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken. Am 7. März fand die traditionelle Frauentagsfeier im Schloss Thammenhain statt. Wenige Tage später folgte der Corona-Lockdown. Dieser stellte unseren Verein vor große Aufgaben und Herausforderungen. Viele Veranstaltungen mussten ausfallen, aber zahlreiche neue Ideen entstanden. Wir gründeten einen Einkaufsservice, ernannten in beiden Dörfern einen Ostereierstrauch, ließen am Ostersonntag den Osterhasen winkend auf dem Moped durch die Straßen fahren, riefen eine bunte "Steinschlange" ins Leben, organisierten anlässlich des Kindertages ein Fotorätsel mit anschließender Auslosung und Preisvergabe am Feuerwehrgerätehaus, überraschten die Schulanfänger mit kleinen Zuckertüten und erneuerten, mit Unterstützung von Tischlermeister Peter Heinze, die Anschlagtafeln. Leider fiel auch das traditionelle Weihnachtsbaumschneiden aus. Der Weihnachtsbaum am Feuerwehrgerätehaus wurde trotzdem beleuchtet. Wir freuen uns, dass viele unserer Einladung folgten und Kugeln, Sterne und Basteleien zum Dorfweihnachtsbaum brachten.

In diesem Jahr feierte unser Verein sein 20-jähriges Bestehen. Leider konnten wir dieses nur intern im kleinen Kreis zelebrieren. Umso mehr bedanken wir uns bei unseren Unterstützern. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Heimatvereins sowie Fam. von Schönberg, Fam. Harttig, Peter Heinze, Jörg Schöllig und dem Ortschafts- und Gemeinderat.

Auf etwas Anderes werden wir jedoch sicher noch erwartungsfroher und zufriedener schauen können:



Gleich zu Beginn des neuen Jahres werden wir nämlich die erste Ausgabe unserer Zeitschrift „Lüptitz (er) Leben“ veröffentlichen und von da an mindestens einmal im Jahr Interessantes, Wissenswertes, Witziges, auf jeden Fall aber Lesenswertes aus unserem Ort berichten! Es dürfen alle gespannt auf das Ergebnis sein, in das wir viel Zeit und Mühen gesteckt haben. Nummerierte Exemplare unserer Erstausgabe werden ab Anfang Januar zum Preis von 3,- Euro für jedermann erhältlich sein. Wann und wo genau, werden wir am Aushang an der Bushaltestelle noch kundtun. Wer es sich einfach machen möchte, der bestellt ganz einfach kurz per E-Mail unter uh6868@aol.com. Da ist die Lieferung gleich mit dabei ... Man sieht, dass ein Vereinsleben in diesem schwierigen Jahr trotz komplizierter Bedingungen durchaus möglich war und stattgefunden hat, wenn auch anders als vorher geplant. Und wir sind sicher, dass jeder persönlich für sich bei einer Jahres-Rückschau ebenso positive Ereignisse und Momente finden kann. Nur diese Momente sollten uns beflügeln, wenn wir nach vorn schauen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern und besonders unseren Lüptitzerinnen und Lüptitzern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Uwe Heidemann für den Heimatverein Lüptitz e. V.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Thammenhain und Voigtshain, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Blieben Sie gesund.

Ihr Heimatverein
Thammenhain-
Voigtshain e. V.



Der Heimatverein Thammenhain-Voigtshain e. V. hilft!

DER HEIMATVEREIN Hilft.

Die Corona Krise hat das öffentliche Leben in Deutschland so gut wie lahm gelegt. Es wird empfohlen, dass Menschen - vor allem aus den Risikogruppen - zu Hause bleiben.

Wir möchten Sie unterstützen und bieten einen Einkaufsservice für Thammenhain und Voigtshain an.

Bitte teilen Sie uns mit, welche Dinge benötigt werden. Einfach diesen Bogen ausfüllen und unter **0174 / 366 51 57** anrufen oder per Whatsapp melden. Dann legen Sie das Einkaufsgeld in einen Umschlag und ein Mitglied des Heimatvereins wird Ihre Einkäufe erledigen und zu Ihnen liefern.

Wer gern mithelfen möchte, kann sich ebenfalls unter der oben genannten Nummer melden.

nicht zureichend durchgerechnet, Anzahl in Kästchen eintragen

<input type="checkbox"/> Brot (Sorte: _____)	<input type="checkbox"/> Mehl, Zucker
<input type="checkbox"/> Butter / Margarine	<input type="checkbox"/> Nudeln, Reis, Kartoffeln
<input type="checkbox"/> Wurst (Sorte: _____)	<input type="checkbox"/> Salat
<input type="checkbox"/> Käse (Sorte: _____)	<input type="checkbox"/> Kaffee, Tee
<input type="checkbox"/> Wasser (Still, Medium, Sprudel)	<input type="checkbox"/> Taschentücher, Toilettenpapier
<input type="checkbox"/> Milch, Eier	<input type="checkbox"/> Waschmittel
<input type="checkbox"/> Äpfel, Bananen, _____	<input type="checkbox"/> Duschbad, Zahnpasta, Seife, Flüssigseife
<input type="checkbox"/> Paprika, Gurke, _____	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Unser Einkaufsservice für die Bürger von Thammenhain und Voigtshain ist weiterhin aktiv, gerade jetzt in der zweiten Lockdown-Phase.

Bitte scheuen Sie sich nicht, unser Hilfsangebot anzunehmen.

Lassen Sie uns Ihnen helfen, bleiben Sie Zuhause und bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Heimatverein Thammenhain-Voigtshain e. V.

• Tiergehege Dornreichenbach e. V.



Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die nun in dem endenden Jahr 2020 daran mitgearbeitet haben, unser Tiergehege lebens- und liebenswert zu erhalten. Unser besonderer Dank gilt vor allem unseren Mitarbeitern, unseren Vereinsmitgliedern, unseren Sponsoren, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten, die es ermöglicht haben, dass wir in diesem Jahr unseren neuen Wirtschaftshof einweihen konnten. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und Neues zum Wohl unserer Tiere voranzubringen. Wir bitten Sie an dieser Stelle auch für das neue Jahr um Ihre Unterstützung. Ihnen, liebe Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Sponsoren, Besucher wünschen wir von ganzen Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken und auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und Glück.
Herzliche Grüße

*Ihr Vorstand
Tiergehege Dornreichenbach e. V.*

• Kleingartenverein "Eigene Scholle" e. V. Lüptitz

Vier Kerzen im Advent

© Horst Rehmann

Die erste Kerze brennt für Stille, für Ruhe und Gemütlichkeit, für Herzlichkeit und für den Willen, zu leben in Behaglichkeit.

Die zweite Kerze brennt für Hoffnung, für die Kraft und für den Glauben, für Vernunft und für die Achtung, und für die weißen Friedenstauben.

Die dritte Kerze brennt für Anstand, für Respekt und auch für Güte, für Gerechtigkeit und für Verstand, und für's eigene Gemüte.

Die vierte Kerze brennt für Liebe, für das Wichtigste auf dieser Welt, es gäbe nichts das uns noch bliebe, wär nicht sie, an Nummer Eins gestellt.



Liebe Gartenfreunde, liebe Einwohner,
ein belebtes und außergewöhnliches Jahr, was uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, neigt sich dem Ende zu.

*Wir wünschen Ihnen allen eine schöne
Adventszeit, gesegnete Weihnachten sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Und vor allem, bleiben Sie gesund.

Gabriele Schmidt
Vereinsvorsitzende,
sowie im Namen des Vorstandes

Wichtige Informationen zur Abfallentsorgung am Jahresende

Entsorgung von Restabfall und Bioabfall in der kalten Jahreszeit

Während der kalten Jahreszeit treten häufig Probleme bei der Entleerung der Rest- und Bioabfallbehälter auf. Feuchter Abfall friert bei Minusgraden am Boden oder der Behälterwand an. Dies wird durch das Einstampfen des Abfalls massiv verstärkt.

Ein Lösen des eingefrorenen oder verdichteten Abfalls durch die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens ist aus Unfallschutzgründen nicht erlaubt.

Bitte stellen Sie vor der Entsorgung sicher, dass Ihr Abfall im Behälter locker ist. Angefrorener oder verdichteter Abfall, der im Behälter zurückbleibt, berechtigt nicht dazu, dass die Restmülltonne kostenfrei nachentleert wird.

Hinweise zur Befüllung um festfrieren zu vermeiden:

- Abfälle locker in die Behälter einfüllen.
- Feuchte oder nasse Abfälle möglichst gar nicht oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die Tonne füllen.
- Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, lassen Sie Mülltüten nach Möglichkeit im Außenbereich abkühlen, bevor Sie diese in die Mülltonnen füllen. Das gilt insbesondere dann, wenn größere Mengen Windeln anfallen.
- Flüssigkeiten gehören keinesfalls in die Abfallbehälter.
- Einige Zweige, etwas Pappe, Eierkartons oder ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Gefäße wirken Wunder. Alternativ kann man auch zu Papiersäcken greifen, die die Tonne komplett auskleiden. Die Säcke gibt es im Handel zu kaufen.
- Am besten ist ein frostsicherer Standplatz für die Mülltonne. Die Tonne sollte erst kurz vor 7:00 Uhr am Tag der Leerung herausgestellt werden.
- Ist der Abfall trotz aller vorbeugenden Maßnahmen angefroren, lösen Sie diesen vor der Entsorgung mit einem geeigneten Gegenstand von den Wänden ab. Achten Sie bitte darauf, dass der Behälter dabei nicht beschädigt wird.

4. Mindestentleerung rechtzeitig wahrnehmen

Im letzten Quartal des Jahres stehen bei vielen Grundstücken noch Mindestentleerungen der Restabfallbehälter aus. Bitte warten Sie damit nicht bis zum letzten Entsorgungstermin.

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe zum Jahresende/Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe des Landkreises sind am 24. und 31.12.2020 geschlossen.

Ausnahme: Am 31.12.2020 ist der KELL Wertstoffhof in Großpönsa, Am Westufer 3, OT Störnthäl von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Weihnachtsbaumentsorgung 2020/2021

Die Weihnachtsbäume können zwischen 1.1.2021 und 28.02.2021 kostenfrei an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Leipzig abgegeben werden. Die Weihnachtsbäume sind gänzlich von Schmuck (Lametta, Kugeln etc.) zu befreien. Eine Ablage an den Glascontainerplätzen in den Städten und Gemeinden ist verboten.

Versand der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2021

Die Entleerungstermine der Abfallbehälter, Informationen zur Biotonne, zu den Abfallgebühren und zum Sperrmüllsystem – all das finden Sie in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2021. Diese wird im Dezember (voraussichtlich bis zum 20.12.2020) an alle Haushalte, Gewerbe etc. im Landkreis Leipzig verschickt.

Kontakt

Kerstin Hartung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 034299 7060 81

oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de

www.kell-gmbh.de

Großpönsa, 23.11.2020 | Medieninformation 12/2020

Presseinformation: Start am 5.12. zum Internationalen Tag des Ehrenamts

-die digitale Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt

Die Plattform www.ehrensache.jetzt bietet unter dem Slogan 'Ehrenamt verbindet Sachsen' die Möglichkeit, vom Handy oder Tablet - ähnlich einer App - online und zeitlich flexibel ein Ehrenamt zu finden. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung suchen. Freiwillige legen selbst ein Inserat an, wenn sie sich engagieren möchten.

'ehrensache.jetzt' ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, was digital affinen Nutzern flexiblen Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte. Betreut und gepflegt wird die Plattform vom Team der Bürgerstiftung. Drei neue Koordinatoren betreuen die Seiten der neuen Landkreise und sind dabei viel im Land unterwegs.

„Durch die 2019 in Dresden gestartete Plattform konnten zahlreiche, auch etablierte gemeinnützige Träger neue Engagierte für ihre Projekte finden. Das gibt uns den Mut, die Plattform auch über die Grenzen der Stadt Dresden hinaus anzubieten mit dem Ziel den Kreis der Engagierten auszudehnen. Dankbar bin ich dem Ministerium für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem Thema Ehrenamt so viel Aufmerksamkeit zu widmen.“, so Katrin Sachs von der Bürgerstiftung, die als Trägerin des Projekts fungiert. Viele Vereine und Träger suchen nach Wegen, weitere Zielgruppen und junge Menschen in ihre Projekte zu integrieren und das Ehrenamt für jene attraktiv zu gestalten.

„Engagement ist Ehrensache. Jetzt und in Zukunft“, so Petra Köpping, Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Start der Plattform in einer Videobotschaft. „Ehrenamtliches Engagement ist eine wichtige Säule für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Das spüren wir in der gegenwärtigen Situation ganz besonders auch wenn die Möglichkeiten, sich zu engagieren eingeschränkt sind.“

Ab dem 5.12.2020 startet die Plattform in den drei Landkreisen Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Leipzig, ab Januar 2021 gibt es das Angebot auch in den Landkreisen Görlitz, Meißen und Nordsachsen. Bis Ende 2022 soll die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung stehen.

Finanziert wird die Plattform aus Mitteln des Sächsischen Sozialministeriums, entwickelt wurde sie von der Bürgerstiftung Dresden 2018/2019 für Dresden- ermöglicht durch das kommunale Ehrenamtsbudget der Landeshauptstadt Dresden.

Ehrenamtliche und ihre Geschichten im Blick Es sind Personen aus der 'Mitte der Gesellschaft', die durch ihr Engagement für andere zum Vorbild werden. Dies kann die Leih-Großmutter sein, welche die Nachbarkinder aus dem Kindergarten abholt, die Schüler, die mit einem Umweltprojekt Mitschüler zur Plastikvermeidung aufklären oder der Rentner, welcher sich um ausgesetzte Hunde kümmert. Mit der Vielfalt an Handlungsfeldern bietet sich eine abwechslungsreiche Berichterstattung über Personen, die Solidarität und Miteinander leben.

Für Rückfragen: Presse: Katrin Sachs 0171 7 66 55 48, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Dresden, Barteldesplatz 2 01309 Dresden

Vor Ort: Bautzen und Görlitz: Matthias Bilz 0151 54 88 19 36 **Pirna und Meißen** Alexander Weiß 0151 54 88 17 32 **Leipzig und Nordsachsen:** Holger Erthel 0151 54 88 19 73



Bürgerstiftung
Dresden
Wir stiften Zukunft.



**GEOPARK
PORPHYRLAND**

E-Mail: info@geopark-porphyrland.de

Tierbestandsmeldung 2021

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -



Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid. **Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste.

Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel.: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

Neuanmeldung

Notdienste

Polizei	110
Polizeirevier Wurzen	03425 985-0
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Giftnotruf	0551 19240
Ärzte:	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	
im Krankenhaus Wurzen, Haupthaus	03425 93-0
Auskunft Notfalldienst,	
auch augenärztlicher und kinderärztlicher Notdienst	0341 19292
Havariedienste:	
Wasser	
Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen	
Bereitschaftsdienst für Notfälle	03423 6855-94
Erdgas	
MITGAS GmbH	01802 2009
Entstördienst rund um die Uhr	
Strom	
Störungsmeldung enviaM	0371 4824000
Mitteilung Notfallrufnummern der Gemeinde Lossatal	
Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	
Immobilien und Kulturhaus	0157 85044411
Bereitschaftstelefon Abwasser	0160 3784290